



Nepal | Golf

Nepal: Das Reich der vertikalen Golfplätze

Reiseübersicht

Eine Golfwelt, die sich von allem Bekannten unterscheidet

Golfen in Nepal ist eine Erfahrung, die sich von allem unterscheidet, was der Sport sonst zu bieten hat. Während viele Länder mit makellosen Fairways, Meeresbrisen oder Wüstenpanoramen werben, öffnet Nepal eine völlig andere Bühne: tiefe Wälder, schroffe Schluchten, weite Hochplateaus und eine der markantesten Gebirgskulissen der Welt.

Hier spielt man nicht einfach Golf — man tritt in einen Dialog mit der Natur, unmittelbar, intensiv und oft tief bewegend.

Drei Regionen, drei Welten

Die Vielfalt der Plätze überrascht selbst erfahrene Golfer.

In **Kathmandu** findet man traditionsreiche Clubs und versteckte Waldresorts.

In **Pokhara** warten dramatische Canyon-Courses und elegante Schluchtenplätze.

Und in **Mustang** schließlich begegnet man einem Hochgebirgskurs, der zu den extremsten Spielorten der Welt zählt.

Auf nepalesischen Fairways bewegt man sich nicht nur über Gras — man wandert durch Geschichte, Spiritualität und Landschaften, die seit Jahrhunderten unverändert bestehen.

Ein Spiel, das die Sinne neu kalibriert

Nepal zwingt den Golfer, sein Spiel neu zu denken.

Die Luft ist anders.

Das Licht ist anders.

Selbst Stille klingt anders.

Der Zen-Moment eines Putts, das Einatmen vor einem Drive, die Konzentration am Grün — alles wirkt intensiver, klarer, unmittelbarer. Jeder Schlag hat hier Gewicht.

Ruhe, Herausforderung und die Kunst des bewussten Spiels

Was alle nepalesischen Plätze verbindet, ist das Zusammenspiel aus Stille und Spannung.

Während unten im Tal das Leben weiterläuft, scheint auf den Fairways die Zeit langsamer zu werden.

Man hört seine Schritte bewusster, riecht den Wald, spürt die dünne Bergluft in der Brust.

Schläge, die man anderswo schnell vergisst, bleiben in Nepal als lebendige Erinnerungen im Kopf.

Mehr als Golf — eine Reise zu sich selbst

Golfen in Nepal ist kein Luxusprodukt.

Es ist ein naturverbundenes, persönliches Erlebnis — eine Begegnung mit Höhe, Weite, Kultur und Stille.

Für viele wird eine Runde hier weniger zu einem Wettkampf als zu einer Reise:

eine Reise zum eigenen Rhythmus, zur eigenen Ruhe —

und zu einem Land, das Golf auf seine ganz eigene, eindrucksvolle Weise interpretiert.

Reiseprogramm - Tage

GOKARNA FOREST GOLF RESORT (KATHMANDU)

Gokarna Forest ist ein Golfplatz, der sofort eine unerwartete Ruhe erzeugt. Nur wenige Kilometer vom Trubel Kathmandus entfernt liegt dieser Ort tief eingebettet in einen jahrhundertealten Wald, der einst Königen vorbehalten war. Sobald man das Gelände betritt, fühlt sich die Luft anders an: feuchter, weicher, kühler — als hätte der Wald selbst beschlossen, die Aussenwelt auszuschliessen. Das Resort verschwindet fast zwischen hoch gewachsenen Bäumen, und die Fairways tauchen wie natürliche Schneisen im Grün auf.

Der Platz folgt nicht einem künstlich angelegten Muster. Er wirkt, als wäre er entdeckt worden, nicht gebaut. Der Designer David McLay Kidd hat die natürliche Topografie respektiert und sie genutzt, statt sie zu verändern. Dadurch entwickelt jede Bahn ihren eigenen Charakter: mal eng und strategisch, mal offen und von breiten Waldrändern umrahmt, aber immer mit dem Gefühl, mitten in einer geschützten, lebendigen Natur unterwegs zu sein.

Tierbeobachtungen gehören zum Spiel dazu. Hirsche, Affen, Vögel und manchmal sogar wilde Wildschweine bewegen sich frei über das Gelände. Der Platz zwingt niemanden zur Eile — er lädt eher dazu ein, die Umgebung aufzunehmen, ruhig zu atmen und jeden Schlag bewusst zu setzen.

Trotz dieser friedlichen Atmosphäre bleibt der Kurs sportlich anspruchsvoll. Die Greens sind schnell, präzise und überraschend hochwertig für die Region. Die Fairways verlangen Längen- und Richtungsgefühl, denn kleine Fehler werden in dichtem Wald sofort bestraft. Gokarna ist kein Platz, den man „mal eben“ spielt. Es ist einer, den man erlebt — mit Respekt, Aufmerksamkeit und einem Gefühl für die Stille, die ihn umgibt.

TECHNISCHE DATEN - GOKARNA FOREST GOLF RESORT

Merkmal	Info
Löcher / Par	18 Löcher, Par 72
Länge	ca. 6.755 Yards
Höhe ü. M.	ca. 1.380 m
Designer	David McLay Kidd
Gelände	Waldkurs; natürliche Hügel, enge Schneisen, viele Doglegs; Wasserhindernisse in Waldlichtungen
Rasen / Greens	Bentgrass-Greens (selten in Asien), gepflegte Fairways, sehr konstante Rollen
Nutzung	Internationale Turniere, VIP-Events, Corporate-Golf; Premium-Resortdestination
Saison	Ganzjährig spielbar; beste Zeit Okt-März
Anreise	20-25 Minuten vom Zentrum Kathmandus
Zielgruppe	Resortgolfer, internationale Gäste, Spieler mit strategischem Stil

ROYAL NEPAL GOLF CLUB (KATHMANDU)

Der Royal Nepal Golf Club ist das historische Herz des nepalesischen Golfsports — ein Ort, an dem Tradition wichtiger ist als Ästhetik und Atmosphäre mehr zählt als Landschaft. Direkt neben dem Tribhuvan International Airport gelegen, teilt man sich die Luft mit startenden und landenden Flugzeugen. Doch statt störend zu wirken, trägt das zu einer ganz besonderen Stimmung bei: Golf mitten im urbanen Puls, aber mit der Würde eines über hundert Jahre alten Clubs.

Der RNGC wurde 1917 gegründet und trägt diesen Charakter bis heute: ein Platz, der nicht versucht, sich als Luxusdestination zu verkaufen, sondern die ehrliche, bodenständige Identität eines Stadtclubs bewahrt. Die 9 Löcher wirken kompakt, klar strukturiert und ohne unnötiges Dekor. Es ist ein Platz, der Spieler herausfordert, nicht beeindruckt. Die Fairways sind schmal, die Greens klein und oft trickreich, besonders in der Trockenzeit.

Was den RNGC wirklich prägt, ist seine soziale Energie. Dieser Club ist Treffpunkt, Diskussionsort, Sportstätte und

Gemeinschaft in einem. Hier mischen sich Diplomaten mit Studenten, Geschäftsleute mit Expats, alteingesessene Mitglieder mit neugierigen Besuchern. Es ist einer der wenigen Plätze weltweit, an dem man vor dem Abschlag über Politik spricht und nach dem Putt gemeinsam nepalesischen Tee trinkt.

Royal Nepal ist kein Platz mit Postkartenmotiven.

Es ist ein Platz mit Geschichte — einer, der Golf nicht inszeniert, sondern lebt.

TECHNISCHE DATEN - ROYAL NEPAL GOLF CLUB

Merkmal	Info
Löcher / Par	9 Löcher (18-Loch-Runde über zwei Tees), Par 68/70
Länge	ca. 5.600–6.000 Yards (Spiel über beide Tee-Sets)
Höhe ü. M.	ca. 1.350 m
Gründung	1917
Gelände	Stadtplatz; flach, taktisch, schmale Fairways; kleinere Greens
Rasen / Greens	Traditionelle Mischgräser; ehrliche, aber nicht luxuriöse Pflege
Nutzung	Nationale Turniere, Juniortraining, Vereinsleben
Saison	Ganzjährig spielbar
Anreise	Direkt beim Flughafen (2 Minuten vom Terminal)
Zielgruppe	Lokale Spieler, Traditionsliebhaber, Golfer, die einen kompakten, taktischen Platz schätzen

NEPAL ARMY OFFICERS GOLF CLUB (KATHMANDU)

Der Nepal Army Officers Golf Club ist einer der authentischsten Plätze des Landes — ein Golfplatz ohne Prunk, aber mit Charakter. Er liegt im erweiterten Kathmandu, eingebettet in Militärgelände und umgeben von Hügeln, Bäumen und kleinen offenen Flächen. Alles hier wirkt funktional, geradlinig und unprätentiös. Genau das macht den Reiz aus.

Dieser 9-Loch-Kurs ist eng mit der Geschichte und Kultur der nepalesischen Armee verbunden. Hier trainieren Offiziere, Veteranen, junge Talente und ambitionierte Amateure Seite an Seite. Während viele Clubs auf Exklusivität setzen, steht hier die Gemeinschaft im Zentrum. Wer den Platz betritt, spürt sofort eine sportliche Disziplin, aber auch eine überraschende Offenheit gegenüber Gästen.

Der Platz selbst ist technisch interessant: kurze, aber anspruchsvolle Bahnen, schmale Fairways, schnelle Übergänge und Greens, die aufgrund ihrer Kompaktheit absolute Präzision verlangen. Kleine Höhenunterschiede und unberechenbare Bunkerlinien sorgen dafür, dass ein Spieler sofort für Ungenauigkeiten bestraft wird. Es ist ein Platz, der Strategie über brutale Länge stellt.

Die Atmosphäre ist erfrischend ehrlich.

Keine unnötigen Ablenkungen — nur Golfer, Platz, Konzentration.

Viele Spieler sagen, dass der Army Club einer jener Plätze ist, die man nicht vergisst, weil er sich anfühlt wie Golf ohne Show — eine reine sportliche Herausforderung.

TECHNISCHE DATEN - NEPAL ARMY OFFICERS GOLF CLUB

Merkmal	Info
Löcher / Par	9 Löcher, Par 34–36 je nach Setup
Länge	ca. 2.600–3.000 Yards (kompakter Stadt-/Militärkurs)
Höhe ü. M.	ca. 1.350–1.400 m
Gelände	Eng, taktisch, leichte Hügel, Fokus auf Präzision
Rasen / Greens	Gute Mischgräser; kleinere Greens, oft fest und schnell
Nutzung	Training der Armee, lokale Turniere, Nachwuchsförderung
Saison	Ganzjährig
Anreise	20–30 Min. vom Stadtzentrum
Zielgruppe	Präzisionsspieler, sportorientierte Golfer, Einheimische, Armeeangehörige

HIMALAYAN GOLF COURSE (POKHARA)

Der Himalayan Golf Course ist eine Bühne der Naturkräfte.

Kaum ein anderer Platz der Welt verbindet derart dramatische Landschaft mit spielerischer Herausforderung. Der Kurs liegt in einer tiefen Schlucht, geformt vom Bijaypur-Fluss, dessen Geräuschkulisse den gesamten Platz begleitet. Der erste Blick von oben wirkt fast surreal: Fairways inmitten von Felsen, Flussverläufen, sandfarbenen Terrassen und schmalen Grasinseln.

Dieser Platz ist kein Resortprodukt — er ist Natur pur. Viele Bahnen starten hoch am Rand des Canyons und führen steil nach unten. Drives schweben förmlich über den Abgrund, bevor sie auf Fairways treffen, die gelegentlich nur ein paar Meter breit wirken. Das Routing nutzt die Topografie kompromisslos: natürliche Plateaus, Felsvorsprünge, Flussüberquerungen. Jeder Schlag fühlt sich wie ein kleines Abenteuer an.

Die Annapurna- und Machapuchare-Kette bilden dabei eine Kulisse, die ihresgleichen sucht. Das Licht verändert die Farben des Canyons im Laufe des Tages — morgens silbrig, mittags sandgelb, abends warm rot. Der Platz lebt mit der Landschaft. Man spielt hier nicht gegen die Natur, sondern mitten in ihr.

Himalayan ist kein Platz für Eile.

Er ist körperlich fordernd, mental intensiv und visuell überwältigend.
Und genau deshalb einer der aussergewöhnlichsten Golfkurse Asiens.

TECHNISCHE DATEN - HIMALAYAN GOLF COURSE

Merkmal	Info
Löcher / Par	18 Löcher (2×9), Par 73
Länge	ca. 6.900 Yards
Höhe ü. M.	ca. 850–950 m
Gelände	Canyon-Course mit steilen Höhenunterschieden; Flussquerungen; Felsplateaus
Rasen / Greens	Naturnahe Fairways, gepflegte Greens; rustikal, aber sportlich
Nutzung	Beliebt für Adventure-Golf; lokale Turniere; Touristenmagnet
Saison	Herbst & Winter ideal; Monsunzeit schwierig
Anreise	15–20 Minuten vom Zentrum Pokharas
Zielgruppe	Abenteuer-Golfer, konditionsstarke Spieler, Erlebnisorientierte

YETI'S GOLF COURSE - FULBARI RESORT (POKHARA)

Yeti's Golf Course im Fulbari Resort steht für die elegante Seite des Golfens in Pokhara. Wo der Himalayan Course wild und unerschrocken ist, präsentiert Yeti's eine kultivierte, fast luxuriöse Interpretation der Landschaft. Der Platz liegt hoch über der Seti-Schlucht, die sich wie ein gewaltiger Einschnitt durch die Region zieht. Von vielen Tees aus blickt man direkt in die Tiefe — ein Anblick, der gleichzeitig beruhigt und beeindruckt.

Die Architektur des Platzes folgt einem harmonischen Resortstil. Breite Fairways, klar definierte Bunker, angenehm spielbare Landezonen und Greens, die sorgfältig gepflegt sind. Doch die Topografie macht ihn trotzdem spannend: immer wieder spielt man entlang der Schlucht, mit Wind, Höhenunterschieden und verwinkelten Perspektiven.

Das Fulbari Resort selbst trägt erheblich zum Erlebnis bei. Es bietet eine Atmosphäre, die an traditionelle Grand-Hotels erinnert, kombiniert mit nepalesischen Designelementen. Gäste können morgens Golf spielen und nachmittags am Pool entspannen — ein seltener Luxus in Nepal.

Yeti's ist kein Platz, der einschüchtern möchte.

Er möchte gefallen, begeistern, einladen.

Ein Kurs für Geniesser.

TECHNISCHE DATEN - YETI'S GOLF COURSE (FULBARI)

Merkmal	Info
Löcher / Par	9 Löcher (18-Loch-Runde durch zwei Tees), Par 65-70
Länge	ca. 4.900-5.000 m
Höhe ü. M.	ca. 900-1.000 m
Gelände	Plateau über der Seti-Schlucht; offene Fairways; moderate Höhenunterschiede
Rasen / Greens	Resortstandard: gepflegte Fairways, saubere Greens
Nutzung	Resortgolf, Firmenveranstaltungen, Hochzeitsevents, Urlauber
Saison	Ganzjährig möglich; Frühjahr & Herbst am angenehmsten
Anreise	10-15 Minuten vom Lakeside Pokhara
Zielgruppe	Urlaubsgolfer, Paare, Geniesser, Resortgäste

NIRVANA COUNTRY CLUB (DHARAN)

Der Nirvana Country Club ist ein Ort der Ruhe — weit weg von den touristischen Zentren Nepals. Dharan selbst hat einen entspannten Rhythmus, und der Golfplatz fügt sich nahtlos in dieses Lebensgefühl ein. Zwischen Bungalows, Gärten und kleinen Teichen erstreckt sich eine Anlage, die über Jahrzehnte gewachsen ist und ihren Charme nie verloren hat.

Der Platz folgt einem ungewöhnlichen Layout mit 14 Greens, die über variable Tee-Kombinationen ein vollwertiges 18-Loch-Spiel ermöglichen. Diese Struktur verleiht dem Kurs Flexibilität und macht ihn abwechslungsreicher, als man auf den ersten Blick erwarten würde. Die Umgebung ist grün, ruhig, ländlich — ein starker Kontrast zu Kathmandu oder Pokhara.

Nirvana ist ein Platz, der Balance bietet:

genug Herausforderung für Ambitionierte, aber nicht einschüchternd für Gelegenheitsgolfer.

Viele nationale Turniere haben hier stattgefunden, und die Anlage hat über Jahre hinweg eine zentrale Rolle in der Golfkultur Ost-Nepals gespielt.

Es ist ein Ort, an dem man Golf mit einem entspannten Lebensgefühl verbindet — ein Wochenende, ein paar Runden, gutes Essen, eine ruhige Umgebung. Kein Drama, kein Spektakel — einfach Golf in seiner angenehmsten Form.

TECHNISCHE DATEN - NIRVANA COUNTRY CLUB

Merkmal	Info
Löcher / Par	9 Löcher, spielbar als 18-Loch durch 14 Greens; Par 70
Länge	ca. 5.900 Yards
Höhe ü. M.	ca. 350-400 m
Gelände	Parkland-Stil; leichte Hügel, Bäume, Wasserbereiche
Rasen / Greens	Gute Pflege; Greens angenehm schnell, Fairways solide
Nutzung	Nationale Turniere, Wochenendgolf, Resортаufenthalte
Saison	Ganzjährig
Anreise	Ca. 1 Std. von Biratnagar Airport
Zielgruppe	Ruhesuchende, Wochenendgolfer, Familien, regionale Turnierspieler

MUSTANG GOLF COURSE (UPPER MUSTANG)

Der Mustang Golf Course ist ein Ort, der sich jeder gewohnten Vorstellung von Golf entzieht. Hoch oben auf über 4.600 Metern gelegen, nahe der alten Königsstadt Lo Manthang, wirkt der Platz eher wie ein natürlicher Teil des Hochgebirges als wie eine Sportanlage. Wer hierher kommt, betritt keine gepflegte Rasenwelt — sondern ein raues, ehrliches und fast spirituelles Stück Himalaya-Landschaft.

Die Reise nach Mustang ist bereits ein Erlebnis, das den Geist öffnet für das, was folgt. Vom geschäftigen Kathmandu gelangt man nach Pokhara, von dort weiter nach Jomsom, einer der ungewöhnlichsten Gebirgsflugplätze der Welt. Schon hier spürt man Wind, Höhe, karge Luft. Von Jomsom aus führt die Strecke über

staubige Höhenwege tiefer in die Region, vorbei an Felsen, kleinen tibetisch geprägten Dörfern und weiten, stillen Ebenen. An irgendeinem Punkt auf dieser Reise beginnt man zu verstehen: Dieser Ort folgt anderen Regeln.

Der Golfplatz selbst taucht nicht wie ein klassischer Kurs auf. Er wirkt eher wie ein loses Gefüge aus Fairways, die sich aus der natürlichen Form der Hochebene ergeben. Keine Bunkerarchitektur, keine künstlichen Teiche, keine akkurat geschnittenen Linien. Die Greens — wenn man dieses Wort verwenden möchte — bestehen aus einer Mischung aus Gras, Sand und Erde, die sich überraschend gut spielen lässt, wenn man akzeptiert, dass hier nichts „perfekt“ sein soll.

Die extreme Höhe verändert das Spiel. Jeder Schlag fühlt sich leichter an, der Ball trägt weiter, der Körper arbeitet härter. Und über allem liegt eine Stille, die man fast nicht kennt: ein Wind, ein weit entfernter Tierlaut, der eigene Atem. Mustang ist roh, kompromisslos und dennoch unglaublich eindrucksvoll.

Es ist der seltene Ort, an dem Golf nicht nach Perfektion strebt, sondern nach Echtheit.

TECHNISCHE DATEN - MUSTANG GOLF COURSE

Merkmal	Info
Löcher / Par	9 Löcher, Par 36
Länge	ca. 5.000 Yards gesamt
Höhe ü. M.	ca. 4.635–4.645 m (\approx 15.240–15.250 ft) – einer der höchstgelegenen Golfplätze der Welt
Gelände	Hochplateau; mehrere Bahnen verlaufen direkt an steilen Abhängen („Spiel am Abgrund“)
Rasen / Greens	Naturgras-Fairways; Greens aus Gras-Sand-Mischung; bewusst rustikaler „Adventure“-Charakter
Nutzung	Austragungsort des „Top of the World Golf Classic“; touristisches Highlight; potenzieller Guinness-Weltrekordplatz
Saison	Hauptsächlich Mai–August; übrige Monate durch Schnee, Wind oder Kälte eingeschränkt
Anreise	Kathmandu → Pokhara → Flug nach Jomsom → Jeep oder Trek nach Lo Manthang; alternativ Helikopter; körperlich anspruchsvoll
Zielgruppe	Abenteuer-Golfer, Hochgebirgsliebhaber, erfahrene Spieler — kein Platz für Anfänger oder Komfortsuchende

Termine & Preise

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Referenz-Weblink:

<https://www.himalaya.ch/de/reise/nepal-das-reich-der-vertikalen-golfplaetze?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>